

# GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2017 DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN



## 1. Prinzipielles

Der Grenzlandbewerb wurde 1969 gegründet und war von 1976 bis 2010 ein offizieller Bewerb des Kreises Nordost. Es gelten weiterhin die Durchführungsbestimmungen des Kreises Nordost, sofern die nachstehenden Regelungen nichts anderes festlegen.

## 2. Aufgaben

Der Grenzlandbewerb soll einerseits allen Kreismannschaften eine gute Vorbereitung auf die Meisterschaft ermöglichen und andererseits den Vereinen, die nicht Mitglied des NÖTV sind, die Möglichkeit geben, Mannschaftsmeisterschaft zu spielen

## 3. Teilnahmeberechtigung

Alle Vereine und Spielgemeinschaften nördlich der Donau und östlich Hollabrunns, die die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft beim NÖTV erfüllen. Der TV Kagran hat eine Ausnahmeregelung, die eine Teilnahme ermöglicht.

## 4. Spielgemeinschaften

Bilden mehrere Vereine eine Spielgemeinschaft im Kreis Nordost, so können sie im Grenzland einzeln antreten.

## 5. Nenngeld

- EUR 15,- jährliche Teilnahmegebühr pro Mannschaft
- EUR 10,- jährliche Teilnahmegebühr pro Jugendmannschaft
- EUR 2,- jährliche Teilnahmegebühr pro SpielerIn pro Mannschaft
- EUR 135,- einmalige Einschreibgebühr pro Verein

Das Nenngeld muss bis 31.3. am Grenzlandkonto einlangen. Bei nicht fristgerechter Einzahlung verdoppelt sich das Nenngeld und alle Begegnungen bis zum vollen Einlangen der Beiträge werden strafverifiziert.

## 6. Bankverbindung

Grenzland-Tennis  
IBAN: AT743209200002516508  
BIC: RLNWATWWGAE  
RRB Gänserndorf

## 7. Anmeldung von Mannschaften

Die Anmeldung der Mannschaften und die Eingabe der Spielerlisten (siehe Punkt 11) ist jedes Jahr bis 15.2. im Internet vorzunehmen.

## 8. Preise

Alle Mannschaftsmeister erhalten Urkunden. Diese werden bei der Grenzland-Generalversammlung überreicht.

## 9. Klassen- und Gruppeneinteilung

Die Klassen- und Gruppeneinteilung wird gelöst.

Die Meisterschaft wird in 4er- und 6er-Gruppen abgewickelt. Die 4er-Gruppen haben die Spieltermine vor den Kreisterminen, die 6er-Gruppen haben großteils dieselben Spieltermine wie der Kreis Nordost.

Ein Wechsel zwischen 4er und 6er Gruppe kann beantragt werden. Die Mannschaft wird in einer niedrigeren Klasse neu gereiht, wenn dadurch eine andere Mannschaft absteigen würde.

Ein Verein kann mit mehreren Mannschaften in einer Klasse, jedoch nicht in einer Gruppe spielen. Ausnahme: Es gibt in dieser Klasse nur eine Gruppe und es handelt sich zusätzlich um die niedrigste Klasse in diesem Bewerb.

### *Grundschema der Klasseneinteilung:*

	<b>Herren</b>	<b>Damen</b>
Liga	1x4 MS	1x4 MS
1. Klasse	2x4 MS	2x4 MS
2. Klasse	2x4 MS	2x4 MS
3. Klasse	3x4 + 1x6 MS	2x4 + 2x6 MS
4. Klasse	3x4 + 2x6 MS	2x4 + 4x6 MS
5. Klasse	3x4 + 4x6 MS	2x4 + 4x6 MS
6. Klasse	3x4 + 6x6 MS	

# GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2017

## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN



	<i>H45+ 4/2</i>	<i>H35+, H45+ 2/1, H55+, D40+</i>
Liga	1x4 MS	1x4 MS
1. Klasse	1x4 MS	2x4 MS
2. Klasse	1x4 + 1x6 MS	4x4 MS
3. Klasse	2x4 + 2x6 MS	4x4 MS

### 10. Auf- und Abstiegsbestimmungen

#### *Aufsteiger:*

Herren:	alle Meister
Damen:	alle Meister
Herren 35+:	alle Meister
Herren 45+ 4/2:	alle Meister
Herren 45+ 2/1:	alle Meister
Herren 55+:	alle Meister
Damen 40+:	alle Meister

#### *Absteiger:*

Herren:	alle Letztplatzierten, Vorletzte Liga
Damen:	alle Letztplatzierten, Vorletzte Liga
Herren 35+:	alle Letztplatzierten
Herren 45+ 4/2:	alle Letztplatzierten
Herren 45+ 2/1:	alle Letztplatzierten
Herren 55+:	alle Letztplatzierten
Damen 40+:	alle Letztplatzierten

Die Anzahl der Ab- und Aufsteiger kann sich ändern, wenn es aufgrund der Gruppenanzahl bzw. Gruppengröße erforderlich ist.

Folgende Absteiger haben freie Wahl zwischen 4er- oder 6er-Gruppen und können zusätzliche Absteiger verursachen: Herren und Damen 2. Klasse, Herren 45+ 4/2 1.Klasse.

Für alle Reihungen bei Gruppen mit gleicher Mannschaftszahl wird die Anzahl der Siege und das Match- und Satzverhältnis herangezogen. Ist die Mannschaftszahl verschieden, wird nur das Match- und Satzverhältnis bewertet.

Folgende Meister können auf den Aufstieg verzichten: Herren 3D, Damen 3C und 3D, Herren 45+ 4/2 2B.

Ein freiwilliger Abstieg ist nicht möglich.

### 11. Vereinsranglisten, Bewerbsranglisten

Alle Vereine müssen (über unser EDV System) jährlich pro Bewerb bis 15.2. eine (siehe Punkt 7) Mannschaftsnennung und eine Spielerliste eingeben.

**Nachnennungen nach Nennschluss sind NICHT möglich.** Bei Jugendbewerben besteht die Möglichkeit einer Nachnennung bis eine Woche vor der ersten Meisterschaftsrunde.

Die Reihung der SpielerInnen muss in allen Bewerben gleich sein. Alle SpielerInnen sind nur in den Bewerben spielberechtigt, in denen sie genannt wurden.

Alle NÖTV Spieler sind in den Grenzland Bewerbslisten (Spielerlisten) gemäß der NÖTV Bewerbslisten (ITN-Spielerlisten) zu reihen. Alle übrigen Spieler sind nach der kumulierten GL-Rangliste zu reihen. Diese berücksichtigt alle erspielten Meisterschaftspunkte der letzten 3 Jahre.

Modus: Die Punktesummen der besten drei Einzel- und besten drei Doppelspiele eines Jahres (Herbst- und Wintercup ausgenommen) wird durch die Anzahl der gewerteten Spiele dividiert. Dies ergibt z.B. Wert A für das Jahr 2014, Wert B für das Jahr 2015 und Wert C für das Jahr 2016. Dann wird die Summe der Werte A, B und C gebildet und durch die Anzahl der Saisonen dividiert, in denen auch Meisterschaftspunkte erkämpft wurden. Das Ergebnis dieser Berechnung ist der Durchschnittswert in der kumulierten Rangliste.

Umreihungen im bisherigen Rahmen (1 - 50, 51 - 100, 101 - 200, 201 - 300, usw.) sind zulässig. Die Vereine tragen die volle Verantwortung für die Richtigkeit ihrer Angaben.

- Eine Berichtigung einer falschen Reihenfolge von SpielerInnen kann nur bis zum Beginn der Grenzlandmeisterschaft des jeweiligen Jahres über Antrag des Vereines an den Wettspielausschuss erfolgen.
- Ein Protest wegen einer falschen Reihung von SpielerInnen in der Spielerliste kann nur bis 31.3. des jeweiligen Kalenderjahres eingebracht werden und wird vom Wettspielausschuss nach Möglichkeit vor Beginn der Meisterschaft entschieden.
- Setzt ein Verein eine/n SpielerIn ein, der im Grenzlandbewerb gemäß Punkt 12 der Durchführungsbestimmungen nicht spielberechtigt ist, führen

# GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2017

## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN



- o Proteste gegen die Wertung von Spielergebnissen
- o allgemein eingebrachte Proteste eines anderen Grenzlandvereines

die bis zum Ende der Grenzlandmeisterschaft (Punkt 15) eingebracht wurden dazu, dass der Wettspielausschuss alle Wettspiele des betroffenen Vereines überprüft und alle unmittelbar daraus resultierenden Konsequenzen durch eine Neubewertung der Spielergebnisse setzt. Der Wettspielausschuss kann die Angaben der Vereine bis eine Woche nach Ende der Grenzlandmeisterschaft (Punkt 15) von sich aus überprüfen und gegebenenfalls Spielergebnisse neu werten.

Die Spieler 1 - 6 (Damen 1 - 4, Jungsenioren 1 - 4, SeniorInnen 1 - 4 bzw. 1 - 2) dieser Spielerliste sind nur in der 1. Mannschaft spielberechtigt, die Spieler 7 - 12 (Damen 5 - 8, Jungsenioren 5 - 8, SeniorInnen 5 - 8 bzw. 3 - 4) nur in der 1. oder 2. Mannschaft. Ferner verlieren alle SpielerInnen die Spielberechtigung in einer rangschwächeren Mannschaft, wenn sie 3x in einer ranghöheren gespielt haben.

Jede(r) Spieler(in) darf ferner in einer Runde (auch der Ersatztermin zählt zur Runde) nur in einer Mannschaft antreten. Mädchen dürfen bei Burschenbewerben mitspielen, umgekehrt jedoch nicht.

Ein Antreten im Jugend- oder Seniorenbewerb hat in keiner Weise Einfluss auf die Spielberechtigung im Herren- od. Damenbewerb.

Im Falle der Verwendung nicht berechtigter Spieler gehen das Spiel des nicht berechtigten Spielers, alle nachfolgenden Einzel und die Doppel (unabhängig davon, ob der unberechtigte Spieler im Doppel eingesetzt wurde) „zu Null“ verloren.

Im Falle einer falschen Reihung von Einzelspielern gehen alle Einzel der falsch gereihten Spieler „zu Null“ verloren. Im Falle der falschen Reihung der Doppel gehen alle falsch gereihten Doppelspiele „zu Null“ verloren. Eine falsche Reihung in den Einzeln hat keinen Einfluss auf die Gültigkeit der Resultate von korrekt gereihten Doppeln.

## 12. Spielberechtigung für mehrere Vereine

Im Grenzlandbewerb spielberechtigt sind:

- Alle SpielerInnen jener Vereine und Spielgemeinschaften, die gemäß Punkt 3 der Durchführungsbestimmungen für den Grenzlandbewerb teilnahmeberechtigt sind, sofern sie nicht in der gleichen Meisterschaftssaison für einen Nichtgrenzland-Verein im NÖTV oder einen Verein eines anderen NÖTV-Kreises oder einen Verein eines anderen Landesverbandes im selben Bewerb (Jugendliche, allgemeine Klasse, SeniorInnen) eingesetzt werden.
- Alle SpielerInnen, die in der Meisterschaftssaison 2010 nach den damals geltenden Durchführungsbestimmungen im Grenzlandbewerb spielberechtigt waren und in diesem Jahr an der Grenzlandmeisterschaft auch in zumindest einem Wettspiel teilgenommen haben.
- Alle SpielerInnen, die ab der Meisterschaftssaison 2012 einen Antrag an den Wettspielausschuss auf Teilnahme am Grenzlandbewerb stellen und die Voraussetzungen nach Absatz 1 nicht erfüllen. Der Wettspielausschuss kann dem Antrag nur dann stattgeben, wenn der/die SpielerIn nachweisen kann, bei einem Grenzlandverein seine/ihre Tennisausbildung erhalten zu haben.

## 13. Spielberechtigung für Ausländer

Pro Mannschaft darf nur 1 NichtösterreicherIn genannt werden. Ausgenommen sind AusländerInnen, die ihren legalen und dauerhaften Wohnsitz in Österreich haben und die Voraussetzungen nach Punkt 12 erfüllen.

## 14. Spielreglement, Wertung

Herren:	6 Einzel	3 Doppel
Damen:	4 Einzel	2 Doppel
Herren 35+:	4 Einzel	2 Doppel
Herren 45+:	4(2) Einzel	2(1) Doppel
Herren 55+:	2 Einzel	1 Doppel
Damen 40+:	2 Einzel	1 Doppel
MU12/14/16:	2 Einzel	1 Doppel
WU12/14/16:	2 Einzel	1 Doppel
U10:	2 Einzel	1 Doppel

# GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2017

## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN



Anzahl der Sätze:

- Die Spiele in den allgemeinen Klassen werden auf zwei Gewinnsätze ausgetragen; Tie-Break in allen Sätzen.
- Der Bewerb U10 wird auf Basis des ÖTV-KIDS-Konzeptes ausgetragen. Es wird auf 2 gewonnene Sätze bis 4 (Tie-Break bei 3:3) ohne Vorteil (No-Ad) gespielt. Bei Satzgleichstand entscheidet ein Match-Tie-Break (bis 10 Punkte, mit 2 Punkten Differenz). Als Resultat ist im Internet 4:3 bzw. 3:4 einzugeben.
- In allen Jugendbewerben entscheidet bei Satzgleichstand ein Match-Tie-Break.
- In allen Klassen wird im Doppel anstelle des dritten Satzes ein Match-Tie-Break (bis 10 Punkte, mit 2 Punkten Differenz) gespielt. Als Resultat ist im Internet 7:6 bzw. 6:7 einzugeben.
- In allen Seniorenklassen ab 45+ wird im Einzel anstelle des dritten Satzes ein Match-Tie-Break (bis 10 Punkte, mit 2 Punkten Differenz) gespielt. Als Resultat ist im Internet 7:6 bzw. 6:7 einzugeben.

Wertung der Spiele nach dem „Dänischen System“:

- Für jedes Einzel und Doppel wird je 1 Punkt vergeben. Das bedeutet, dass z.B. bei den Herren 9 Punkte vergeben werden.
- Abhängig vom Resultat werden in den einzelnen Bewerbungen folgende Punkte für die Tabelle vergeben:

<b>Einzel/ Doppel</b>	<b>Sieger 3 Punkte Verlierer 0 Punkte</b>	<b>Sieger 2 Punkte Verlierer 1 Punkt</b>
6/3	9:0, 8:1, 7:2	6:3, 5:4
5/2	7:0, 6:1	5:2, 4:3
3/2	5:0, 4:1	3:2
2/1	3:0	2:1
<b>Einzel/ Doppel</b>	<b>Sieger 4 Punkte Verlierer 0 Punkte</b>	<b>Sieger 3 Punkte Verlierer 1 Punkt</b>
4/2	6:0, 5:1	4:2
3/1	4:0	3:1

- Für ein Unentschieden erhält jede Mannschaft zwei Punkte.

- Am Ende der Meisterschaft ist eine Mannschaft jedenfalls Gruppenerster wenn sie alle Spiele gewonnen hat, eine Mannschaft jedenfalls Gruppenletzter wenn sie alle Spiele verloren hat.
- Die restliche Reihung entscheidet die höhere Punkteanzahl.
- Punktegleichheit in der Tabelle:
  - Sind zwei Mannschaften punktegleich zählt die direkte Begegnung.
  - Sind mehr als zwei Mannschaften punktegleich so zählen zuerst die Punktedifferenz, dann die Spieldifferenz, dann die Satzifferenz, dann die Gamedifferenz der Mannschaften untereinander.
  - Danach zählen die Spieldifferenz, dann die Satzifferenz, dann die Gamedifferenz aus allen Begegnungen und zuletzt entscheidet das Los.
  - Sollte jedoch ein Spiel einer Mannschaft wegen Nichtantretens strafverifiziert worden sein, dann werden alle termingleichen Matches niedrigerer Mannschaften dieses Vereines mit 0:9 etc. strafverifiziert und diese Mannschaften bei Punktegleichheit an die schlechteste Stelle gereiht.

### 15. Beginnzeiten, Termine, Ersatztermine

Herren:	Sonntag, Feiertag 09:00 Uhr
Damen:	Samstag, Feiertag 14:00 Uhr
Damen 40+ 2E/1D:	Samstag 14:00 Uhr oder Mittwoch 17:00 Uhr
Herren 35+:	Samstag 09:00 Uhr, Mittwoch oder Freitag 17:00 Uhr
Herren 45+ 2E/1D:	Samstag, 09:00 Uhr, Mittwoch oder Freitag 17:00 Uhr
Herren 45+ 4E/2D:	Samstag, 09:00 Uhr, Mittwoch oder Freitag 17:00 Uhr
Herren 55+ 2E/1D:	Mittwoch 17:00 Uhr
Herren 60+ 2E/1D:	Montag 15:00 Uhr
WU16, MU12:	Dienstag 17:00 Uhr
WU12, MU14:	Mittwoch 17:00 Uhr
U10, WU14, MU16:	Donnerstag 17:00 Uhr

Bei der Anmeldung von Jungsenioren, Senioren 2E/1D und Senioren 4E/2D bitte um Bekanntgabe der

# GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2017

## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN



Terminwünsche (Samstag, Mittwoch oder Freitag und vor oder während NÖTV-Meisterschaft).

Wenn bei den Herren 2 Mannschaften zum gleichen Termin eingeteilt sind und 3 oder 4 Plätze zur Verfügung stehen, spielt die niedrigere (2. oder 3.) Mannschaft um 14:00 Uhr (Pflichttermin).

Alle Termine und Ersatztermine werden vom Wettspielausschuss festgelegt und sind auf alle Fälle bindend. NÖTV-Termine haben immer Vorrang. Die Grenzlandmeisterschaft endet mit 1.7. bzw. dem letzten im jeweiligen Kalenderjahr bestimmten Ersatztermin.

Ein Wettspiel kann nur IM EINVERNEHMEN mit der gegnerischen Mannschaft verschoben werden. Nach erfolgter Vereinbarung zwischen den MannschaftsführerInnen muss der/die MannschaftsführerIn des Heimvereines die Verschiebung im Internet ([www.grenzlandtennis.at](http://www.grenzlandtennis.at)) unter Angabe des neuen Termins eintragen und schickt ein bestätigendes E-Mail mit dem neu vereinbarten Termin sowohl an den gegnerischen Verein bzw. Mannschaftsführer als auch an den Vorsitzenden des Wettspielausschusses ([wettspielausschuss@grenzlandtennis.at](mailto:wettspielausschuss@grenzlandtennis.at)) spätestens 24 Stunden vor dem ursprünglichen Termin des Wettspieles. Wird dieses Wettspiel bis zum letzten Ersatztermin nicht gespielt, wird es als Nichtantreten des Heimvereines und damit für den Gastverein in die Wertung genommen sofern nicht alle festgesetzten bzw. vereinbarten Termine durch höhere Gewalten verhindert wurden.

### 16. Durchführung der Wettkämpfe

Zur offiziellen Beginnzeit müssen alle EinzelspielerInnen aufgestellt werden. Auf einer Anlage mit 2 Plätzen müssen die Spieler 1 und 2, bei mehr Plätzen 1, 2 und 3 anwesend sein. Die Reihenfolge der Spiele muss 1 - 6 (Damen 1 - 4 etc.) lauten. Spätestens 15 Minuten nach der Aufstellung muss mit den Spielen begonnen werden. Bei Ausfall oder Nichtanwesenheit eines Spielers 15 Minuten nach Beendigung des vorangegangenen Singles muss nachgerückt werden. Alle durch diesen Umstand nicht besetzbaren Single/Doppel gehen verloren (beim jeweils letzten beginnend). spätestens 15 Minuten nach Beendigung

der Einzelspiele haben die Mannschaftsführer die geheime Doppelaufstellung ihrer SpielerInnen auszutauschen und die Doppel 30 Minuten nach dem letzten Single zu beginnen. SpielerInnen, die im Single w.o. gegeben haben, sind im Doppel nicht spielberechtigt. Die in den Doppeln einzusetzenden SpielerInnen erhalten bei den Herren die Platzziffern 1 - 6, bei den Damen und JungSenioren 1 - 4. Diese ergeben sich aus der Reihenfolge in der Spielerliste.

Die Summe der Platzziffern eines Doppelpaares darf nicht größer sein als die des folgenden. Ferner darf beim Herrenbewerb der Spieler mit der Platzziffer 1 nicht im dritten Doppel eingesetzt werden. Ausweiskontrolle kann bis zum Beginn der Doppelspiele verlangt werden. Sollte ein Spieler/eine Spielerin keinen amtlichen Lichtbildausweis mit haben, kann dieser bis zur Beendigung des letzten Doppelspielles nachgebracht werden.

Besondere Pflichten des Heimvereines:

- Bereitstellung und Instandsetzung von mind. zwei Freiplätzen. Ist dies nicht möglich (Plätze überbelegt oder nicht spielfähig), muss ein Platztausch akzeptiert werden, wenn er vom Gegner für denselben Tag (auch 14:00 Uhr) angeboten wird.
- Bereitstellung von 3 neuen Bällen je Single, die von der ITF zertifiziert sind und bei der Mannschaftsnennung angegeben werden bzw. für den U10 Bewerb Bereitstellung von einem neuen Methodikball je Single.
- Der Heimverein stellt im Bedarfsfall (über Verlangen eines Spielers) die Schiedsrichter für ungerade Einzel und Doppel, der Gast für gerade.
- Die Führung des Spielberichtes und Interneteingabe des Ergebnisses ([www.grenzlandtennis.at](http://www.grenzlandtennis.at)) am nächsten Werktag bis 18:00 Uhr. Wurde die Eingabe vergessen, wird ein Pönale von EUR 15,- eingehoben. Wird das Ergebnis bis zum darauffolgenden Mittwoch 18:00 Uhr nicht erfasst, wird das Match 0:9 etc. strafverifiziert. Im Internet erfasste Spielberichte sind bis 31.12. aufzubewahren. Eine

# GRENZLANDMEISTERSCHAFT 2017

## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN



Durchschrift bzw. Kopie des Spielberichtes erhält sofort nach Spielende der Gastverein.

### 17. Verschiebung wegen höherer Gewalt am Spieltag

Ist die Tennisanlage infolge höherer Gewalt am Spieltag zum vorgesehenen Termin (oder wird sie während der Begegnung) nicht bespielbar, so ist eine Wartezeit von 2 Stunden vorgesehen. Über die Bespielbarkeit der Plätze entscheidet der Heimverein. Ist auch dann die Anlage nicht bespielbar, so ist der Wettkampf zum nächsten freien Ersatztermin auszutragen. Ein allfälliger Platztausch zur Fortsetzung des Wettspieles am Spieltag kann nur im Einvernehmen zwischen den beiden Vereinen erfolgen. Wenn keines der Einzel- bzw. Doppelspiele nach Austausch der Aufstellungen infolge höherer Gewalt begonnen werden konnte, so kann am Ersatztermin die Aufstellung geändert werden. Wurde jedoch bereits 1 Einzel bzw. 1 Doppel begonnen, muss die Aufstellung beibehalten werden. Auf jeden Fall ist eine Verschiebung bzw. Unterbrechung am nächsten Werktag bekanntzugeben (siehe 16d).

### 18. Nichtantreten

Für das Nichtantreten einer Mannschaft wird eine Pönale von EUR 35,- eingehoben, wenn der Gegner nicht 24 Stunden vor der offiziellen Beginnzeit schriftlich informiert wurde. Die Siegermannschaft muss einen Spielbericht mit den Namen der Spieler eingeben, die zum Einsatz gekommen wären (Einzel und Doppel). Wird dies unterlassen, werden für dieses Match keine Ranglistenpunkte vergeben. Wird bei einer w.o.-Partie ein Spielbericht mit Ergebnissen ausgefüllt, erhält keine Mannschaft Punkte.

### 19. Proteste

Proteste müssen nachweislich innerhalb von **72 Stunden nach Beendigung des Wettspieles** oder ab Kenntnis des Protestgrundes beim Vorsitzenden des Wettspielausschusses schriftlich eingebracht werden. Gleichzeitig ist eine Kopie an den Grenzlandobmann zu

senden und EUR 35,- Protestgebühr auf das Grenzlandkonto einzuzahlen.

14 Tage nach Beendigung des letzten Meisterschaftsspieles kann grundsätzlich kein Protest mehr eingebracht werden, dem Grenzland-Wettspielausschuss steht aber ein Aufgriffsrecht eines Protestgrundes auch danach zu. Gegen den Entscheid des Wettspielausschusses kann keine Berufung eingelegt werden. Bei Stattgebung des Protestes wird die Protestgebühr rückerstattet, ansonsten verfällt diese.

### 20. Spielberechtigung bei Turnieren

Zusätzlich zu den SpielerInnen in den Vereinsranglisten sind auch alle SpielerInnen spielberechtigt, die mindestens 3 Jahre im Grenzland spielten. Ausnahmen gelten nur für Jugendliche.